

Forum A VI

Sicherstellung bedarfsgerechter Hilfen für Frauen in einer Wohnungsnotfallsituation

Positionspapier des
Fachausschuss Frauenkoordination
in der BAG Wohnungslosenhilfe

- Hintergrund
- Genderanalyse

Frauen im Wohnungsnotfall	Männer im Wohnungsnotfall
jünger	älter
Kinder und Paarbeziehungen	alleinstehend
	sozial isoliert
kürzere Wohnungslosigkeit	längere Wohnungslosigkeit
fehlende Berufsausbildung	höhere Berufsausbildungsquote
häufiger noch in der eigenen Wohnung	häufiger ohne Unterkunft auf der Straße
	höhere Akzeptanz stationärer Hilfen
häusliche Gewalt als Auslöser des Wohnungsverlustes	
Auszug aus dem Elternhaus häufiger Auslöser des Wohnungsverlustes	

Lebenslagen der wohnungslosen Frauen

- Verdeckte Wohnungslosigkeit
- Prekäre Beschäftigungsverhältnisse und/oder brüchige Erwerbsbiographien
- Gewalterfahrungen
- Kranke Frauen (sucht-/psychisch krank, chronisch körperlich krank)
- mit Kindern und/oder in Partnerschaften
- Migrantinnen
- Junge Frauen
- Ältere Frauen
- Trans*Frauen und Inter*Menschen

Unsere Forderungen zur Sicherstellung bedarfsgerechter Hilfen für Frauen

- Flächendeckende Hilfs- und Schutzangebote => ländlicher Raum!
- Niedrigschwellige Hilfeangebote => Frauencafés, Treffpunkte, Frauenberatungsstellen, Übernachtungs- und Wohnangebote ausschließlich für Frauen
- Präventive Hilfeangebote => Intensive Unterstützung im eigenen Wohnraum, um Wohnungsverlust zu vermeiden
- Hilfen für Frauen mit Kind(ern)
- Hilfe für Frauen mit Partner*in
- Besondere Schutzmaßnahmen für Frauen aus Gewaltsituationen: (Zwangs)prostitution, partnerschaftliche und familiäre Gewalt, Gewalt im öffentlichen Raum => Zusammenarbeit Wohnungslosenhilfe und Frauenhäuser!

Unsere Forderungen zur Sicherstellung bedarfsgerechter Hilfen für Frauen

- Angebote im Bereich Alphabetisierung, Arbeit und Qualifizierung => Kinderbetreuung!
- Frauensensible medizinische Versorgung => aufsuchend, ohne Krankenversicherung
- Konzepte für wohnungslose junge, schwangere Frauen und ältere Frauen mit Pflegebedarf
- Konzepte für die Betreuung und Beratung von Trans*Frauen und Inter*Menschen
- Weibliches Fachpersonal, das mit frauenspezifischen Themen und Arbeitsansätzen vertraut ist => und Wahlfreiheit!

Unsere Forderungen an die (Sozial-)Politik

- Geschlechterspezifische bundesweite Wohnungsnotfallberichterstattung
- Bezahlbarer Wohnraum / Wohnraumkontingente für Familien und Frauen mit/ohne Kinder
- Förderung partizipativer Prozesse, z.B. Beteiligung an Stadtplanung und Städtebau => Selbstermächtigung wohnungsloser Frauen
- Erhaltung bzw. Umsetzung der erarbeiteten Standards => auch im ländlichen Bereich
- Qualifizierungsmaßnahmen und Arbeitsplätze, die an den Kompetenzen und Lebenslagen der Frauen ansetzen
- Wohnungsnahe Erwerbsarbeitsplätze und ein Wohnumfeld mit den notwendigen Versorgungseinrichtungen
- Flächendeckende kostenlose Kinderbetreuung
- Bedarfsdeckende Regelsätze für Frauen mit und ohne Kinder
- Umsetzung der Istanbulkonvention

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!